

INHALT

Hausarzt 2020: Schluss mit dem Jammern!

Vergütung, Fortbildung, akademische Ausbildung und Kompetenzsicherung – an diesen Marken entscheidet sich die Zukunft der Hausärzte. Wenn Politik, Kassen und Hausärzteverband diese Stellschrauben richtig drehen, dann bekommt die Allgemeinmedizin Rückenwind und junge Ärztinnen und Ärzte wollen dabei sein. Wir berichten im Titelthema über die Zukunftsperspektiven der Allgemeinmedizin, über eher schüchterne studentische Bekenner in Weiterbildungspraxen. Wir fragen, nach welchen Honorarspielregeln der Hausarzt künftig bezahlt wird, warum die Fortbildung besser in hausärztlicher Regie organisiert wird und weshalb die wissenschaftliche Vertretung der primärärztlichen Versorgung die Selbstständigkeit der Allgemeinmedizin sichert.

Seite **10**



Vergiftungen

können sozusagen nach Schema F behandelt werden. Es sind nur wenige therapeutische und medikamentöse Maßnahmen, die der Allgemeinarzt beherrschen muss. Diese kann man sich gut anhand der „Fünf-Finger-Regel“ einprägen:

1. Elementar- und Basismaßnahmen
2. Giftentfernung
3. Antidottherapie
4. Asservierung
5. Transportplanung

Wie Sie dabei im Detail vorgehen sollten, lesen Sie auf Seite **26**

Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

31. Jahrgang, Heft 7, 25. April 2009

Hausarzt 2020

AKTUELL

Ersatzkassen fordern: Weniger Medikamente verordnen	6
Krebs: Mehr Patienten überleben	6
Dengue-Fieber in Thailand	7
Substitution ärztlicher Leistungen	7
Koronarkalk zeigt Infarktrisiko	7
Was verdienen Ärzte?	8
Hausarztvertrag und Praxis-EDV	8

TITELTHEMA

<i>Stefan Lummer</i> Hausarzt 2020: Schluss mit dem Jammern!	10
Wissenschaftlicher Arm der Hausärzte: DEGAM-Leitlinien im Praxistest	13

Zukunftsthema Fortbildung: Was der Hausarzt wirklich braucht	14
-----------------------------------------------------------------	----

Zukunftsthema Vergütung: Kampf um Honorar-Spielregeln	16
----------------------------------------------------------	----

PRAXIS

Arzt & Recht

Gemeinschaftspraxis: Was müssen Einsteiger beachten?	18
------------------------------------------------------	----

Unternehmen Arztpraxis

Terminblock, Patienteninformation, Bestellzettel: Selbst gestalten lohnt sich!	20
-----------------------------------------------------------------------------------	----

Praxisalltag

Lernort Hausarztpraxis: Tipps für Weiterbilder und Assistenten	22
-------------------------------------------------------------------	----

FORTBILDUNG

<i>Jan-Thorsten Gräsner, Berthold Klein</i> Akute Vergiftungen erkennen und behandeln	26
------------------------------------------------------------------------------------------	----

<i>Urte Zurbuchen</i> Stufenplan bei Stuhlinkontinenz	30
----------------------------------------------------------	----



§ 73 b am seidenen Faden

Kaum ist der § 73 b SGB V hausarztfreundlich geändert worden, soll er schon wieder kassiert werden: Die SPD erschrickt wegen der Implosion der KBV im Honorardestaster und hält sich die Tür zum Notausstieg offen, die CDU bleibt facharztfreundlich und die Kassen spielen auf Zeit, um das neue Bundesgesetz nicht umsetzen zu müssen. Verlässlicher Partner der Hausärzte bleibt die AOK im Süden.

Seite **53**

Effektives Praxismarketing

ist weit mehr als eine regelmäßige Anzeige in der Lokalpresse oder im Branchenbuch. Zielgerichteter und dabei noch weitaus günstiger sind die „kleinen Helfer“ im Praxisalltag: eigene Terminzettel, Patientenbögen oder Vordrucke für die Rezeptanforderung. Fangen Sie hier an! Wie Sie im nächsten Schritt dann auch noch unverwechselbare Informationsblätter und Praxiswegweiser selbst gestalten, lesen Sie ab Seite **20**

Auf dem Dach Afrikas

Fünf Wochen Afrika für unseren Hausarzt aus Niederbayern: Einen Monat hat Dr. med. Gerd Riedel im Marangu Hospital am Fuße des Kilimandscharo gearbeitet (vgl. *Der Allgemeinarzt* 2/2009), eine Woche blieb für eine in jeder Hinsicht atemberaubende Bergtour auf das Dach Afrikas. Wir dürfen mit, vom Start im Regenwald zum Gipfel-Glück auf 5 895 Meter Höhe. Seite **60**



Heinz Reichmann

Idiopathisches Parkinsonsyndrom:
Kennen Sie die Frühsymptome?

33

Jochen Schlabing

Depression, Restless Legs, Drogen, Stress...
Die Hitliste der Schlafräuber

38

Dialog

40

Die Fettecke

Hoher Cholesterinwert im Check-up:
Sofort medikamentös einsteigen?

42

COPD: Lebensqualität verbessern, nicht Messwerte! 51
„Zecken-Impfung“ schützt fünf Jahre lang vor FSME 51

Referat

Morbus Parkinson: Im Trio bleibt L-Dopa länger wirksam 52

HAUSARZT + POLITIK

Hausarztgesetz §73 b am seidenen Faden 53
Hausärztetag Baden-Württemberg:
„Kein Weg zurück zur KV“ 57
Honorarmisere: KV-System implodiert 58

VERORDNUNG

Pharma-News

43

Kongressberichte

Pneumonie-Risiko: Lungenkranke brauchen Impfschutz 44
Wie gelingt die Langzeittherapie bei Depression? 47
Breiter Jodsalz-Einsatz reduziert Schilddrüsenleiden 48
Arthrose: Orthomolekulare Therapie senkt NSAR-Verbrauch 48
Osteoporose: Neue Leitlinie, bewährtes Therapiekonzept 49
Lipidtherapie: Konsequenz kombinieren 50
Belastungsinkontinenz: Abnehmen plus Medikation erspart
Operation 50

SERVICE

Journal

Ein Hausarzt in Tansania (2): Auf dem Dach Afrikas 60

Kurz & gut 62

Rezeptfrei: 20 Jahre nach dem Mauerfall 64

VERSCHIEDENES

Impressum

49